

Unsere Teilnahme am Energieworkshop (06./07.02.2014)

Unter dem Begriff „Energieworkshop“ konnten wir uns gar nicht so recht etwas vorstellen. Als wir dann aber in einem Klassenraum unserer Schule eine Art Fahrrad sowie viele hieran angeschlossene elektronische Geräte sahen, bekamen wir allmählich eine Ahnung.

Dieser und der folgende Vormittag standen ganz im Zeichen des Themas Energie. Wir konnten am eigenen Leib erfahren, wie viel Kraft man aufbringen muss, um selber Energie zu erzeugen. Auch führten wir in Kleingruppen Messungen in der ganzen Schule durch. Wir maßen die Temperaturen in verschiedenen Räumen und verglichen die Werte mit den gesetzlich vorgegebenen Mindestwerten. Nicht immer stimmte alles ganz genau überein...

Sehr viel Spaß machte es auch, Modelle verschiedener Fluggeräte zusammenzubauen, die dann mittels „Sonnenenergie“ (Licht des Overheadprojektors) fast abhoben.

Interessant war es auch, die Beleuchtungsstärke in Klassenräumen, Fluren und auch Toiletten zu messen. In einem Stuhlkreis erfuhren wir dann noch in einem Gespräch viele interessante Dinge über verschiedene Energieträger und tauschten uns auch noch darüber aus, wie man Energie sparen kann und wie unser Leben aussehen würde, wenn wir von einem auf den anderen Tag keine Energie mehr zur Verfügung hätten.

Insgesamt waren es zwei sehr spannende und interessante Tage und wir können allen Kindern in unserem Alter empfehlen, an einem solchen Energieworkshop teilzunehmen.

(Acht begeisterte Schülerinnen der Klasse 6b des Johann-Rist-Gymnasiums)